

Obmänner-Konferenz.

Bericht

über die 21. Sitzung der Obmänner-Konferenz vom
14. Mai 1915.

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Weiskirchner.

Anwesende: Die Vize-Bürgermeister Hierhammer, Hoß und
Rain, die Gem.-Räte Steiner, Leitner,
Dr. Hein, Dr. Schwarz-Hiller, Goltz und
Reumann,
Magistrats-Direktor Dr. August Nüchtern.
Die Ober-Magistratsräte Dr. Dont, Dr. August
Mayr und Dr. Konstantin Mayer.
Magistratsrat Dr. Jamöck,

Magistrats-Sekretär Dr. Wanschura.
Ober-Stadtphyfikus Dr. Böhm und
Marktamt-Direktor Bauer.

Entschuldigt: Die Gem.-Räte Schmid und Skaret.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner eröffnet die Sitzung und
gibt bekannt: den nachstehenden Ausweis der Zentralstelle vom
14. Mai 1915, weiters den nachstehenden Ausweis über den
Stand der Anmeldungen für den gesetzlichen Unterhaltsbeitrag
vom 14. Mai 1915, ferner den nachstehenden Ausweis über
die Preise und Vorräte der wichtigsten Bedarfsartikel sowie über
den Viehauftrieb in St. Marx und endlich den nachstehenden
Sanitätsbericht.

Nachweisung

der eingegangenen Spenden und der hievon bestrittenen Ausgaben bis 14. Mai 1915.

E m p f a n g	B e t r a g		A u s g a b e	B e t r a g	
	K	h		K	h
S p e n d e n : *)					
Für allgemeine Zwecke:			Fortlaufende Unterstützungen	752.233	40
a) von verschiedenen Parteien	2,396.613	63	Einmalige Unterstützungen	224.000	02
b) vom Kriegshilfsbureau	575.000	—	Auspeisung	1,563.043	24
Für Auspeisungszwecke:			Näh- und Strickstuben	396.022	42
a) von verschiedenen Parteien	592.214	62	Subventionen	306.884	03
b) von Erz. Baronin Wienertk	1,606.449	49	Auslagen für Porto, Druckorten u. dgl.	10.168	66
Für Arbeitslose	9.646	09	Noch nicht rückverrechnete Verläge	27.028	24
Zinsen der Wertpapiere	9.448	42	Vorschüsse an die Zentralstelle für die Flücht- linge aus Galizien und der Bukowina	1,020.757	66
Vom Staate noch nicht rückersetzte Vor- schüsse an die Flüchtlings-Zentralstelle	1,020.757	66			
Summa	6,210.129	91	Summa .	4,300.137	67
Ab die Ausgaben	4,300.137	67	A n m e r k u n g :		
Daher noch verfügbar	1,909.992	24	An „laufenden“ Unterstützungen für 3219 Personen sind bisher bewilligt pro Monat 135.338 K 41 h		

*) Überdies an Wertpapieren 142.629 K 12 h Nominale.

Wien, am 14. Mai 1915.

Weidinger m. p.,
Rechnungs-Ober-Revident.